

Bei allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung, die durch ihre beständige Mitarbeit und Hilfe zum Gelingen aller unserer Aktivitäten

beigetragen haben, bedanke ich mich im Namen der Vorstandschaft sehr herzlich.

Ursula Hirschmann

In Memoriam Hilde Puchta

17.4.1930 – 25.7.2008

Tief erschüttert musste die Naturhistorische Gesellschaft – aber vor allem die Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde – Abschied nehmen von ihrer langjährigen Pflegerin. Mit Hilde Puchta verloren wir auch einen unserer aktivsten und rührigsten Pilzberater. Unzählige Male und zu jeder Tages- und Nachtzeit hatte sie Pilzberatungen durchgeführt und bei vielen Pilzvergiftungen die vom Krankenhaus oder Angehörigen mitgebrachten oft spärlichen Pilzreste bestimmt und damit Leben gerettet. Jedes Jahr führte sie Pilzlehrwanderungen in unserer unmittelbaren Nähe in Erlengestegen, die man ohne Auto erreichte. Da sie besonders gut mit Kindern umgehen konnte, wurde sie immer wieder von Schulen für Lehrwanderungen angefordert und konnte die Jugendlichen für die Pilze begeistern. In den 26 Jahren ihrer Tätigkeit als Pilzberaterin und mehr als 16 Jahren als Pflegerin in der Pilz- und Kräuterkunde hat Hilde Puchta unsere vielen, vielen Pilzausstellungen mit betreut, etliche davon sogar ganz alleine. Für die Ausstellungen bzw. Pilzschauen war sie eine der Eifrigsten beim Sammeln und Bestimmen der Arten. Ca. 30-mal war sie auf dem Reichswaldfest am Schmausenbuck an unserem Pilzstand beratend tätig. Wir werden sie sehr vermissen, vor allem ihre humorvolle und fröhliche Art. Hilde war immer da, wenn man sie brauchte. Sie hat für die Pilze gelebt und bei uns eine große Lücke hinterlassen.

Die Leidenschaft für die Mykologie hatte Hilde Puchta von ihrem Vater. 1930 in Berlin geboren, wurde die Familie 1944 nach Selb evakuiert. Die Kriegswirren und Nachkriegsjahre überstand die Familie einigermaßen mit



vielen essbaren Pilzen, da der Vater als ehrenamtlicher Pilzsachverständiger tätig und die Tochter eine gelehrige Schülerin ihres Vaters war. Nach Heirat und Geburt ihres Sohnes übersiedelte die Familie Puchta 1961 berufsbedingt nach Nürnberg. Anfang der 70er Jahre entdeckte Hilde die NHG und die Pilzabteilung und machte im Herbst 1981 ihre Pilzberaterprüfung. 1992 wurde sie zur Pflegerin der Pilzabteilung berufen und hat dieses Amt bis zu ihrem Tod mit viel Liebe und Akribie ausgefüllt.

Wir von der Pilzabteilung werden sie nie vergessen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gisela Stellmacher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [2008](#)

Autor(en)/Author(s): Stellmacher Gisela

Artikel/Article: [In Memoriam Hilde Puchta 17.4.1930 - 25.7.2008 243](#)